

Prädikatisierung „Österreichische Naturpark-Schule

Zielsetzung des Projektes ist es, mit der Bezeichnung „Naturpark-Schule“ eine intensive Kooperation der Schule mit dem Naturpark zu gewährleisten. Gleichzeitig soll damit die Identifikation der Bevölkerung mit dem Naturpark gestärkt werden.

Geplante Vorlaufzeit: ca. 1-2 Jahre

Welche Punkte müssen umgesetzt werden, um das Prädikat „Naturpark-Schule“ zu erhalten:

1. Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen
2. Es sind drei formale Beschlüsse notwendig:
 - Beschluss im Schulforum
 - Beschluss im Naturparkvorstand/Generalversammlung
 - Beschluss im Gemeinderat bzw. vom Schulerhalter
3. Das Leitbild der Schule und das Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorhaben des Naturparks abgestimmt
4. Unter Berücksichtigung der Spezifika des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lernziele, aufbauend auf den 4 Säulen:
 - Schutz
 - Erholung
 - Bildung
 - Regionalentwicklung
5. Ansprechperson im Naturpark und in der Schule
6. Information über den Naturpark in der Schule:
Naturpark und Schule erarbeiten und setzen gemeinsam ein Projekt um

Weitere Vorgehensweise:

- Koordination Naturpark – Naturpark-Schule vor Ort
- Ansuchen beim Verband der Naturparke Österreichs um Prädikatisierung, unter Vorlage des Nachweises der Erfüllung der o.a. Punkte
- Koordination VNÖ – Naturparkverantwortliche des jeweiligen Bundeslandes zur Verleihung der Urkunde

KRITERIEN

„Österreichische Naturpark-Schule“

11.06.2008

Präambel:

Der Naturpark verpflichtet sich gemäß seinen allgemeinen Bestimmungen und Möglichkeiten, der Naturpark-Schule aktiv bei der Umsetzung der angeführten Ziele sowie bei der laufenden Betreuung behilflich zu sein.

- 1) Die Schule muss in einer Naturpark-Gemeinde liegen
- 2) Es sind 3 formale Beschlüsse notwendig:
 - Beschluss im Schulforum
 - Beschluss im Naturparkvorstand/Generalversammlung
 - Beschluss im Gemeinderat bzw. vom Schulerhalter
- 3) Das Leitbild der Schule und das Schulprofil sind mit den Inhalten, Zielen und Vorhaben des Naturparks abgestimmt
- 4) Unter Berücksichtigung der Spezifika des jeweiligen Naturparks definieren Schule und Naturpark gemeinsam Lernziele, aufbauend auf den 4 Säulen:
 - Schutz
 - Erholung
 - Bildung
 - Regionalentwicklung
- 5) Ansprechperson im Naturpark und in der Schule
- 6) Information über den Naturpark in der Schule:
 - Naturpark und Schule erarbeiten und setzen gemeinsam ein Projekt um
- 7) Je Schulstufe wird mindestens ein Naturparktag in einem Naturpark abgehalten (als Lehrausgang, Exkursion) unter Berücksichtigung der 4 Säulen eines Naturparks

- 8) In der Grundstufe II werden 2 Projektstage, in der Sekundarstufe 4 Projektstage im Naturpark abgehalten (spezifische Naturparkthemen und -inhalte sind darin integriert)
- 9) Einbeziehung von Experten zum Thema „Naturpark“:
 - mindestens einmal alle 2 Jahre
- 10) Naturparkschulen führen einmal jährlich eine LehrerInnenfortbildung zum Thema „Naturpark“ durch
- 11) Jede Schule führt innerhalb von 4 Jahren ein Schulprojekt mit Naturparkbezug durch
- 12) Darstellung der Schule als „Naturpark-Schule“ nach außen durch:
 - deutlich sichtbare Kennzeichnung
 - Aufnahme in den Titel der Schule als Zusatz
- 13) Öffentlichkeitsarbeit:
Regelmäßige Berichterstattung bzw. Informationsaustausch in Zusammenarbeit mit dem Naturpark
 - Darstellung auf der Homepage des Naturparks
 - 1 Presseinformation pro Jahr
- 14) Die Evaluierung der Naturparkschule erfolgt auf Bundesländerebene in Koordination mit dem VNÖ
- 15) Jährliche Dokumentation der Umsetzung der Kriterien